

# Glücksorte in Neapel

Fahr hin &  
werd glücklich

DROSTE



Stefanie & Giovanni Buommino



Stefanie & Giovanni Buommino

# Glücksorte in Neapel

Fahr hin & werd glücklich





# Liebe Glücksuchende,



„Napule è mille culture“, „Neapel, das sind tausend Farben“, sang Pino Daniele in einem berühmten Lied. Poetisch drückt es die Liebe zu dieser lebensfrohen Stadt aus, die eigentlich eine ganze Welt ist. Bei ihrer Entdeckung erfährt man das Glück mit allen Sinnen: Man schmeckt es beim Genuss einer duftenden Pizza, lauscht ihm bei einem neapolitanischen Konzert und spürt es auf malerischen Treppwegen.

So vielseitig und voller Kontraste wie die Stadt sind auch ihre Sehnsuchtsorte. Manche zeigen sich unvermittelt als himmelblaues Belvedere oder elegantes Villenviertel. Andere liegen im mysteriösen Untergrund oder abseits bekannter Pfade, so wie das volkstümliche Rione Sanità. Doch eines haben sie alle gemeinsam: Sie machen glücklich!

Um Orte für jeden „Glückstyp“ aufzuspüren, haben wir auch Familie und Freunde in Giovannis Geburtsstadt nach ihren Lieblingsplätzen befragt. So besuchten wir versteckte Museen, erklimmen Panoramadächer und vertilgten gefühlt Hunderte „Das ist die Beste“-Pizzas. Dabei verspürten wir wieder einmal große Begeisterung für die schillernden Facetten Neapels, die wir gerne mit Ihnen teilen möchten. Nicht gerade leicht fiel uns die Auswahl der Ausflüge, denn die Ziele am Golf von Neapel könnten sicher ein eigenes Buch füllen. Aber so viel sei verraten: Neben dem berühmten Pompeji und Capri sind auch ein Vulkansee und das Inselchen Procida mit von der Partie. Wir wünschen Ihnen bei der Entdeckung dieser besonderen Wohlfühlorte tausend Glücksmomente in allen Farben!

Stefanie & Giovanni Buommino



# Deine Glücksorte ...



- 1 Dem Himmel so nah**  
360-Grad-Panorama auf dem Castel Sant'Elmo .....8
- 2 Sonne, Strand und Meer**  
Badespaß an der Spiaggia di Posillipo .....10
- 3 Napoli unplugged**  
Unterwegs in den Quartieri Spagnoli .....12
- 4 Weltklasse-Pizza**  
Passion und Tradition in der Taverna di Totò .....14
- 5 Postkarten aus Neapel**  
Auf dem Belvedere di Sant'Antonio in Posillipo .....16
- 6 In der Puppenklinik**  
Sprechstunde im Ospedale delle bambole .....18
- 7 Melodie der Stimmen**  
Ein Bummel über den Mercatino di Antignano .....20
- 8 Von der Hand in den Mund**  
Frittiertes Streetfood beim Imbiss Il Cuoppo .....22
- 9 Abseits bekannter Pfade**  
Panoramawandern auf dem Petraio .....24
- 10 Stilvolle Kaffeepause**  
Zu Besuch im Gran Caffè Gambirinus .....26
- 11 Rein in die Zeitmaschine**  
Spurensuche im Parco archeologico di Pompei .....28
- 12 Aus Regen wird Champagner**  
Die Schirm-Manufaktur Mario Talarico dal 1860 .....30
- 13 Glückslieder aus Neapel**  
Konzerte und Tarantella bei Napulitanata .....32
- 14 Wo ist Lila?**  
Auf den Spuren von Elena Ferrante .....34
- 15 Inselidylle in der Stadt**  
Verzaubert vom Borgo Marinari .....36
- 16 Essen wie bei Mamma**  
Traditionsküche in der Cantina del Gallo .....38
- 17 Marktbummel in der Antike**  
Abtauchen in La Neapolis Sotterrata .....40
- 18 Salon des Lichts**  
Der Prachtbau Galleria Umberto I .....42
- 19 Una graffa, per favore!**  
Glückspause im Chalet Ciro .....44
- 20 Zu Hause bei San Gennaro**  
Die Cattedrale di Santa Maria Assunta .....46





- 21 Silber trifft Lava**  
Schmuckschätzchen im  
Face Shop .....48
- 22 Einfach anziehend!**  
Ein Besuch im Museo della  
Moda Napoli .....50
- 23 Viva la Pizza!**  
Auf dem Food-Festival  
Napoli Pizza Village .....52
- 24 Oase in der Altstadt**  
Relaxen auf der  
Piazza Bellini .....54
- 25 Dolcefarniente**  
Panorama-Show im  
Parco Virgiliano .....56
- 26 Tunnel der Geschichten**  
Auf Entdeckungstour in der  
Galleria Borbonica .....58
- 27 Poesie, Musik und Drinks**  
Wein- und Cocktail-Bar in  
der Libreria Berisio .....60
- 28 Zum Nasereiben**  
Die Büste von Pulcinella  
in der Altstadt .....62
- 29 Natur voller Legenden**  
Ausflug zum Lago d'Averno  
bei Pozzuoli .....64
- 30 Eiskalte Köstlichkeiten**  
Dahinschmelzen in der  
Gelateria Casa Infante .....66
- 31 Ein Viertel im Aufschwung**  
Spaziergang durchs  
Rione Sanità .....68
- 32 Krippenzauber im Kloster**  
Certosa e Museo di  
San Martino .....70
- 33 Duftendes Capri-Glück**  
Die Parfümerie Carthusia  
in der Altstadt .....72
- 34 Una pizza buonissima!**  
Die Pizzeria Laezza in den  
Quartieri Spagnoli .....74
- 35 Neapel kompakt**  
Am Puls der Stadt in  
Spaccanapoli .....76
- 36 Auf dem Platz der Könige**  
Piazza del Plebiscito .....78
- 37 Eldorado für Naschkatzen**  
La Sfogliatella Mary in der  
Galleria Umberto I .....80
- 38 Marktstraße des Genusses**  
La Pignasecca bei den  
Quartieri Spagnoli .....82
- 39 Aktiviere dein Glück!**  
Der Laden Cosmos Artigianato  
Napoletano .....84
- 40 In Pastell gemalt**  
Ausflug nach Procida zur  
Marina di Corricella .....86

# ... noch mehr Glück für dich



- 41 In Gemälden schwelgen**  
Kunstgenuss im Museo di Capodimonte .....88
- 42 Burg auf einem Glücksei**  
Auf dem Dach des Castel dell'Ovo .....90
- 43 Platz an der Sonne**  
Die Küste am Porticciolo von Mergellina .....92
- 44 Eine echte Theaterperle**  
Besuch im Teatro Bellini di Napoli .....94
- 45 Ab in den Untergrund**  
Legenden und Gemüse in Napoli Sotterranea .....96
- 46 Lust auf Meer**  
Bootstour mit O' Nas' e Cane .....98
- 47 Get the Positano-Look!**  
Boutique Antica Sartoria by Giacomo Cinque .....100
- 48 Über den Wellen**  
Auf der Pontile Nord di Bagnoli .....102
- 49 Tief durchatmen!**  
Spaziergang durch den Park der Villa Floridiana .....104
- 50 Boulevard mit Glücksecken**  
Von der Via Chiaia bis zum Meer .....106
- 51 Napoli à la carte**  
Osteria Il Gobetto in den Quartieri Spagnoli .....108
- 52 Schatzkammer der Antike**  
Das Museo Archeologico Nazionale di Napoli .....110
- 53 Gipfelträume auf Capri**  
Tagesausflug nach Anacapri mit Monte Solaro .....112
- 54 Flanieren und spazieren**  
Sonntags auf der Promenade von Neapel .....114
- 55 Erfrischend anders**  
Caffè und Cocktail-Bar Barrio Botanico .....116
- 56 Vom Meer in den Himmel**  
Hoch hinaus mit der Funicolare di Mergellina .....118
- 57 Im Zitronenparadies**  
Die Likörfabrik Limoné in der Altstadt .....120
- 58 Entspannt runterkommen**  
Auf dem Treppenweg Pedementina di San Martino .....122
- 59 Kunst unter der Lupe**  
Im Mikrokosmos des Museodivino .....124
- 60 Willkommen im Mittelalter**  
Auf dem Weg zum Castel Nuovo am Hafen .....126





- 61 Wo sich die Fische küssen**  
Borgo Marechiaro an der  
Posillipo-Küste .....128
- 62 Bitte aussteigen!**  
Kunst in der U-Bahn-Station  
Toledo .....130
- 63 Forza Napoli sempre!**  
Torjubel im Stadio Diego Armando  
Maradona .....132
- 64 Tradition und Gourmet**  
Zu Gast in der Pizzeria 1906  
Imperatore .....134
- 65 Theater unterm Bett**  
Abstieg ins antike Teatro  
Greco-Romano .....136
- 66 Neapels Schokoladenseite**  
Süße Verführung in der  
Cioccolateria Gay Odin .....138
- 67 365 Tage Weihnachten**  
Krippenkunst in der Via  
San Gregorio Armeno .....140
- 68 Lustwandeln im Grünen**  
Der Schlosspark Real Bosco  
di Capodimonte .....142
- 69 Tanz auf dem Vulkan**  
Ausflug zum Krater  
des Vesuvs .....144
- 70 Straßenmarkt mit Panorama**  
Spaziergang über den  
Mercatino di Posillipo .....146
- 71 Purer Veggie-Genuss**  
Ristorante Amico Bio Napoli –  
Un Sorriso Integrale .....148
- 72 Schön schlummern**  
The Bellini House  
Bed & Breakfast .....150
- 73 Neapel auf zwei Rädern**  
Panorama-Radeln entlang  
der Küste .....152
- 74 Refugium unter Palmen**  
Mußestunden im Orto Botanico  
di Napoli .....154
- 75 Sundowner am Jachthafen**  
Die Bar Transatlantico am  
Borgo Marinari .....156
- 76 Plätscherndes Glück**  
Fontana del Nettuno auf der  
Piazza Municipio .....158
- 77 Ein Märchen im See**  
Casina Vanvitelliana im  
Lago del Fusaro .....160
- 78 Shopping mit Flair**  
Von der Via Scarlatti zur  
Via Luca Giordano .....162
- 79 Himmlische Schneeflocken**  
Genussmomente in der  
Pasticceria Poppella .....164
- 80 Das versteckte Pentagramm**  
Rundgang auf der Piazza  
del Gesù Nuovo .....166

# Dem Himmel so nah

1

## 360-Grad-Panorama auf dem Castel Sant'Elmo

Wie viel näher kann man dem Himmel eigentlich sein? Egal wohin der Blick fällt, vom Dach der Burg Sant'Elmo eröffnen sich in alle Richtungen traumhafte Panoramen. Bei einer stetigen Windbrise schweifen die Augen vom Bergzug der Apenninen bis zum Vesuv, über das Häusermeer der Stadt und den Hafen mit weißen Kreuzfahrtriesen weiter bis zur Promenade und der Anhöhe von Posillipo.

Den Besuchern macht es offensichtlich großen Spaß, von hier oben nach Orten zu suchen, die sie bereits gesehen haben: „Schau mal, ist das nicht der Fischerhafen von Mergellina?“ „Und dort drüben, das sind doch Spaccanapoli und das Kloster Santa Chiara!“ Aber es gibt noch eine Steigerung: Treppen führen zu einem breiten Rundweg an der Wehrmauer mit einer spektakulären Rundumsicht. Er ist der perfekte Ort für einen Spaziergang bei Sonnenuntergang, wenn

das Meer, die Häuser und Kirchenkuppeln in sanften Rosa-Blau-Tönen schimmern. Es ist nahezu unmöglich, bei dieser fantastischen Aussicht keine Entschleunigung zu erleben. Gelassen findet man hier oben zu sich selbst, gewinnt Abstand vom pulsierenden Stadtleben, seinen Klängen und Stimmen.

Auch viele Einheimische genießen diese ruhigen Momente immer wieder gerne, seitdem die Burg in den 80er-Jahren für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht wurde.

Um auf ihr Dach zu gelangen, fährt man einfach mit dem Aufzug bis ganz nach oben. Schon findet man sich im mittelalterlichen Burghof mit antiken Kanonen wieder und wird dort magisch von der mächtigen Festungsmauer angezogen, hinter der eine himmelblaue Fernsicht wartet. Die Burg Sant'Elmo ist leicht zu finden, denn sie ist von beinahe überall in Neapel sichtbar. Weithin erkennbar thront das sternenförmige Bollwerk auf dem Vomero-Hügel, oberhalb der Certosa di San Martino. Seine herausragende Lage und monumentale Dachterrasse machen es zu einem der atemberaubenden Panorama-Spots in Neapel.

### TIPP

In der Burg zeigt das Museo del Novecento Kunst aus dem 20. Jahrhundert.

- 
- Castel Sant'Elmo, Via Tito Angelini 22, 80129 Neapel, Tel. +39 081 5 58 77 08
  - ÖPNV: Bus V1, Haltestelle Ple S. Martino, U-Bahn L1, Haltestelle Vanvitelli oder mehrere Funicolari, von dort 5 bis 15 Minuten zu Fuß



# Sonne, Strand und Meer

2

## Badespaß an der Spiaggia di Posillipo

Dem Klang der Wellen lauschen, den Sand unter den Füßen spüren und ins blaue Meer eintauchen. Heute ist Strandzeit! Mit dem Bus geht es zur Spiaggia di Posillipo, einem herrlichen Badestrand aus Vulkansand. Von der panoramareichen Via Posillipo lässt er sich in seiner ganzen Pracht überblicken. Kein Wunder, dass er sich als längster Sandstrand in Zentrumsnähe großer Beliebtheit erfreut, schließlich ist er traumhaft gelegen: Eingebettet zwischen dem Palazzo Donn'Anna und der rot getünchten Villa Guercia breitet er sich vor einer fantastischen Vesuvkulisse aus.

Bevor der Badespaß losgehen kann, gilt es allerdings noch eine Entscheidung zu treffen: Welcher Lido soll es denn sein? Seit mehr als 100 Jahren teilen sich nämlich zwei Strandbäder den begehrten Sandstreifen:

das Bagno Ideal und das mondäne Bagno Elena, mühelos zu erkennen an einem weit ins saubere Meer ragenden Holzsteg. Über sanften Wellen laden dort Strandliegen zum Energietanken ein, überall duftet es nach Sonnenmilch. Kinder planschen im flach abfallenden Wasser, während sich die Großen in der Beach Bar einen Snack gönnen. Das Publikum ist vielfältig, hin und wieder lässt sich auch mal ein prominenter Gast blicken.

Ein nostalgisch-schicker Flair liegt in der Luft, und das nicht ohne Grund. 1840 war das Bagno Elena der erste Lido der Stadt und durfte seither schon etliche Berühmtheiten begrüßen. Auch Eduardo De Filippo und Richard Wagner haben sich hier erfrischt. Das benachbarte Bagno Ideal rühmt sich hingegen damit, direkt unterhalb eines der bekanntesten Prachtbauten Neapels zu liegen, dem sagenumwobenen Palazzo Donn'Anna. In der Urlaubssaison geht es in beiden Strandbädern gesellig und lebhaft zu, ebenso wie im kleinen Bagno Sirena auf der anderen Seite des Palazzo Donn'Anna. Überschaubarer sind die weiter vom Zentrum entfernten Badestellen wie *la spiaggia di Gaiola*. Einige erreicht man per Boot oder von der Bushaltestelle über längere Fußwege, teils sind sie frei zugänglich.

### TIPP

Nachmittags unter der Woche ist der Eintritt inklusive Sonnenliege etwas günstiger.

- 
- Spiaggia di Posillipo, Via Posillipo 14 ([www.bagnoelena.it](http://www.bagnoelena.it)) und Via Posillipo 18 ([www.bagnoideal.com](http://www.bagnoideal.com)), 80123 Neapel
  - ÖPNV: Bus 140, Haltestelle Posillipo



# Napoli unplugged

3

## Unterwegs in den Quartieri Spagnoli

Nirgends ist man der Seele Neapels näher als in den Quartieri Spagnoli, dem „Spanischen Viertel“. Dort, im Stadtteil Montecalvario, scheint die Zeit in den 1950ern stehen geblieben zu sein. Fast wie eine Filmkulisse wirkt das enge Gassenlabyrinth, das sich steil neben der Via Toledo hinaufzieht. Bunte Wäschestücke baumeln zwischen Balkonen und verzierte Wandaltäre mit Madonnenbildern schmücken die Hauswände. Für die Geräuschkulisse sorgen knatternde *motorini*, die sich gekonnt durch die schmalen Sträßchen schlängeln. Die Menschen leben dicht beieinander in diesem alten Viertel, das im 16. Jahrhundert von den spanischen Besatzern als Soldaten-Quartier errichtet wurde. Bekannte Touristenattraktionen sucht man hier vergeblich, findet aber stattdessen eine große Portion Glück. Manchmal offenbart es sich in

einer kleinen Kirche, wie der S. Maria Francesca Delle Cinque Piaghe, wo Paare für die Erfüllung ihres Kinderwunschs beten. In dem mit Frauenfiguren geschmückten Gotteshaus ist fühlbar, wie tief verwurzelt die Verehrung des Weiblichen im hiesigen Glauben ist. Mitunter liegt das Glück auch direkt auf der Straße, so wie an der Piazza vor dem *Murales Maradona*. Das legendäre Fassadengemälde mit Diego Maradona wurde von Bewohnern im Freudentaumel nach einem Sieg des SSC Napoli angefertigt.

Für bodenständigen Gaumengenuss sorgen urige Trattorien und Pizzerien, die sich auch bei Urlaubsgästen zunehmender Beliebtheit erfreuen. Viele kommen von der Fußgängerzone und werden von den bunten Fähnchen im Vico Giardinetto angelockt.

Plakate mit neapolitanischen Filmstars schmücken die steilen Wege und lassen für einen Moment vergessen, dass die Quartieri lange nicht den besten Ruf genossen. Doch in den letzten Jahren zieht das Viertel gleichfalls Studierende und Kunstschaffende an. Und auch Kulturvereine tragen dazu bei, dass sich die Gegend langsam zu einem Trendviertel entwickelt. Selbst wenn die Reise dorthin von der mondänen Via Toledo noch immer in eine andere Welt führt.

### TIPP

Die Trattoria Antica Capri an der Via Speranzella 110 bietet Traditionsküche im rustikalen Ambiente.

- Quartieri Spagnoli, am Hang zwischen Via Toledo und Corso Vittorio Emanuele, 80132 Neapel
- ÖPNV: U-Bahn L1, Haltestelle Toledo

